

Online-Shopping-Umfrage 2017

Einkaufen mit dem Smartphone: Deutsche fassen langsam Vertrauen

- **59 Prozent haben noch nie mobil eingekauft**
- **64 Prozent können sich zumindest vorstellen, Einkäufe über das Smartphone oder Tablet zu bezahlen**
- **Beliebtheit von Online-Shopping steigt: 83 Prozent shoppen mindestens einmal im Monat im Internet**

Hamburg, 19. Dezember 2017. Black Friday, Cyber Monday, verkaufsoffener Sonntag – in der Vorweihnachtszeit dreht sich fast jeder Tag ums Shopping. Doch während das Einkaufen im Internet mittlerweile über alle Altersgruppen hinweg fest etabliert ist, halten sich die Deutschen bei Anschaffungen über das Smartphone oder Tablet noch zurück. Die Mehrheit, 59 Prozent, hat noch nie mobil eingekauft. Das geht aus einer von Star Finanz im November dieses Jahres durchgeführten Umfrage zum Thema Online-Shopping hervor. An der Studie nahmen knapp 8.000 der insgesamt 600.000 Kunden von Deutschlands führender Online-Banking Software StarMoney teil.

Der Trend hin zum mobilen Shopping bewegt sich in Deutschland nur recht langsam. Die Zahl der Befragten, die bereits über ein Smartphone oder Tablet eingekauft haben, ist mit 41 Prozent genauso hoch wie noch vor zwei Jahren. Gleichzeitig steigt aber grundsätzlich die Bereitschaft der Nutzer, ihre Einkäufe über das Smartphone oder Tablet zu bezahlen. 64 Prozent sagen, dass sie sich das zumindest vorstellen können. 2016 waren es 60 Prozent, 2015 nur 51 Prozent.

Bezahlen am liebsten mit PayPal

In punkto Bezahlung haben sich die Vorlieben der Online-Shopper in den vergangenen Jahren kaum verändert. Auch 2017 sind bei den Befragten, wie schon in den Jahren zuvor, PayPal, der Kauf auf Rechnung sowie die Kreditkarte mit insgesamt 89 Prozent die drei populärsten Zahlungsmöglichkeiten. PayPal führt dabei mit 44 Prozent die Beliebtheitskala klar vor der Rechnung (27 Prozent) und der Kreditkarte (18 Prozent) an.

Beliebtheit von Online-Shopping hoch

Online-Shopping hat sich inzwischen etabliert. 83 Prozent der Befragten kaufen laut Befragung mindestens einmal im Monat über das Internet ein, ganze 35 Prozent tun dies sogar mindestens einmal pro Woche. Dabei sind der Preisvergleich (29 Prozent), die Unabhängigkeit von Öffnungszeiten (25 Prozent) sowie die größere Auswahl (23 Prozent) für die Nutzer die Hauptgründe, um online zu shoppen. Auch Bonusprogramme, Gutscheincodes oder sonstige Newsletter-Angebote nehmen Kunden überwiegend gerne in Anspruch, um in den Genuss von Vergünstigungen und Rabattaktionen zu kommen. 53 Prozent der Befragten nutzen solche Angebote bei Online-Einkäufen regelmäßig oder gelegentlich, 33 Prozent zumindest selten.

Kritikpunkte Datensicherheit und Usability

Kritisch sehen die Nutzer hingegen das Thema Datensicherheit. Hier geben ganze 89 Prozent der Befragten an, dass sie gelegentlich oder sogar häufig Bedenken haben, was den verantwortungsvollen Umgang der Online-Shops mit ihren Daten angeht. Nur acht Prozent sagen,

dass sie sich keine Sorgen um ihre Datensicherheit machen. Auch Mängel in der Usability, also in der Bedienbarkeit der Shops, bleiben für viele Nutzer ein Ärgernis. So steuern 47 Prozent einen bestimmten Online-Shop zwar an, haben Bestellvorgänge wegen mangelnder Nutzerfreundlichkeit jedoch schon abgebrochen.

Die Zustellung von online bestellten Waren bleibt für viele Lieferanten eine Herausforderung. Um hier Abhilfe zu schaffen, testen Unternehmen wie Amazon und DHL Roboter und Drohnen zur Auslieferung der Pakete. Doch laut Umfrage halten die meisten Kunden den flächendeckenden Einsatz unbemannter Flugboten für nicht praktikabel. 36 Prozent sagen, dass das Thema von den Medien aufgebauscht wird. 39 Prozent bezweifeln, dass es sich in der Breite durchsetzen wird. Immerhin, die Akzeptanz nimmt im Vergleich zum Vorjahr zu: Jeder Fünfte Befragte glaubt, dass das Thema in den nächsten Jahren deutlich an Bedeutung gewinnen und unseren Alltag beeinflussen wird.

Zur Umfrage

An der Umfrage Online-Shopping 2017 im November 2017 nahmen rund 8.000 Nutzerinnen und Nutzer der Online-Banking Software StarMoney teil.

Werden Sie Teil der Star Finanz Community bei [Facebook](#), [Twitter](#) und [YouTube](#) oder besuchen Sie unseren [Star Finanz Blog](#). Erfahren Sie aktuelle Informationen stets aus erster Hand.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Birte Bachmann
Pressesprecherin
Star Finanz-Software Entwicklung und Vertriebs GmbH
Grüner Deich 15, 20097 Hamburg
Telefon +49 40 23728-336
Telefax +49 40 23728-350
presse@starfinanz.de
<http://www.starfinanz.de>

Pressekontakt:

Marco Luterbach
redRobin. Strategic Public Relations
Virchowstraße 65b, In der alten Fassfabrik, 22767 Hamburg
Telefon +49 40 692 123-29
Telefax +49 40 692 123-11
luterbach@redrobin.de
<http://www.red-robin.de>

Über Star Finanz:

Star Finanz, ein Unternehmen der Finanz Informatik, ist führender Anbieter von multibankenfähigen Online- und Mobile-Banking-Lösungen in Deutschland. Seit 20 Jahren prägt das Unternehmen mit Sitz in Hamburg und Hannover mit derzeit rund 180 Mitarbeitern das Online-Banking entscheidend mit.

Privatkunden, Mittelständlern und großen Unternehmen bietet die Star Finanz eine umfassende Palette an innovativen Finanzprodukten, darunter die Produktlinien StarMoney, StarMoney Deluxe und StarMoney Business sowie die Electronic-Banking-Software SFirm. Mit der Online-Banking-Software StarMoney ist Star Finanz als einziger Anbieter deutschlandweit auf 5 Plattformen nativ vertreten. StarMoney für Privatanwender

ist auf allen fünf Plattformen durch die Synchronisationsmöglichkeit innerhalb der StarMoney Banking Cloud miteinander verbunden. Zum Leistungsspektrum gehört ebenso die Unterschriftenmappe, eine App zur mobilen Zahlungsfreigabe für Geschäftsleute mittels EBICS.

Darüber hinaus realisiert Star Finanz erfolgreich individuelle Software-Lösungen, mit denen Unternehmen und Finanzinstitute neue Maßstäbe setzen. Dazu gehören die Apps Sparkasse und Sparkasse+ für die Sparkassen-Finanzgruppe, die zu den führenden Mobile-Banking-Anwendungen für iOS sowie Android zählen oder das pushTAN-Verfahren, das den Empfang und die Verwendung von TANs auf ein- und demselben Endgerät ermöglicht. Die mobilen Finanzapplikationen der Star Finanz wurden inzwischen mehr als 20 Millionen Mal in den unterschiedlichen App-Stores heruntergeladen.

Mit dem Aufbau des Sparkassen Innovation Hub als zentralen „Andockpunkt“ der Sparkassen-Finanzgruppe für FinTechs etabliert sich das Unternehmen zudem als Treiber von innovativen Entwicklungen. Darüber hinaus verantwortet Star Finanz die kontinuierliche Weiterentwicklung und den technischen Betrieb des Online-Bezahlverfahrens giropay.